

Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V.

1.press@ndsb-od.de

Kreispresswartin



Kreisschützentag am 29.03.2025 in Mollhagen

29. März 2025

Der diesjährige Kreisschützentag fand anlässlich des 125-jährigem Bestehen des Schützenvereines Sprengel in der Gaststätte Bern in Mollhagen statt. Der Vorsitzende des Schützenvereines Sprengel Jörg Becker begrüßte die Anwesenden und gab einige Informationen zu ihrem Jubiläum bekannt. Anschließend übergab er an den Kreisvorsitzenden Oliver Lässig. Nun erfolgte der Fahneneinmarsch und der Kreisvorsitzende Oliver Lässig verlas die Namen der verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Im Anschluss gedachte man dieser mit einer Schweigeminute.

Er begrüßte den Landrat Dr. Henning Görtz, den Amtsvorsteher Amt Bad Oldesloe-Land Martin Beck, den Bürgermeister Gemeinde Steinburg Wolfgang Meyer, den Vorsitzenden des Kreissportverbandes Stormarn Adelbert Fritz, vom NDSB den Landesschatzmeister Jens Denecke und die Landespressesprecherin Margrit Kunde sowie die Landesschützenkönigin Brigitte Tappenbeck (Sülfeld), den Ehrenkreisvorsitzenden Rolf-Peter Fröhlich sowie die Ehrenmitglieder Hubert Priemel und Margrit Kunde, die Kreisverbandskönigin Sabine Lässig (Trittau) mit ihrer 2.Hofdame Michaela Schüller (Klein Wesenberg) und den Kreisverbandskönig Thomas Hansen (Elmenhorst) mit seinen Rittern Hans-Martin Tappenbeck (Sülfeld) und Oliver Lässig (Trittau), den 2.Kreisjugendritter Maximilian Warncke (Redderschmiede), die Musikführerin FF Todendorf Guni Strangmeyer und Jörg Becker mit seinen Vorstandsmitgliedern sowie der Königin Kim Schnäkel.

Zur Überraschung aller ergriff nun der stellvertretende Kreisvorsitzende Ingmar Stempel das Wort. Unter Mithilfe des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Björn Witt erhielten einige Schützenschwestern einen Blumenstrauß für ihren Einsatz.



v.l.n.r.: Nicole Behrens, Birgit Roden, Bärbel Zock, Annemarie Hansen, Heike Röper, Monika Lewitz, Melanie Schnauer, Sabine Lässig und Ronja Diedrich

Die Ehrengäste übermittelten ihre Grußworte und stellten dabei ganz klar fest, wie wichtig die Arbeit eines Ehrenamtes ist. Erfreulich wurde festgestellt, dass der Kreisjugendvorstand wieder alle Funktionen besetzen konnte und eine erfolgreiche Jugendarbeit leistet. Auch wurde erwähnt, dass der Kreisschützenverband Stormarn zu den wenigen Verbänden im NDSB gehört, der einen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann. In den meisten Verbänden ist dieser rückläufig.

Nach den Grußworten der Gäste eröffnete der Kreisvorsitzende Oliver Lässig den Kreisschützentag. Höhepunkt der Delegiertenversammlung war TOP 3 der Tagesordnung, Ehrungen. Der stellvertretende Vorsitzende Ingmar Stempel hatte in Zusammenarbeit mit Heike Röper (Trittau) die Sportlerehrungen von 2019 bis 2024 sportliche Erfolge nach einem Punktesystem überarbeitet. Viele der zu ehrenden Sportschützen waren erschienen. So konnten viele Sportlerehrungen in Bronze, Silber und Gold sowie für die sehr erfolgreichen eine spezielle Nadel für ihre Leistungen verliehen werden.





Aber auch Funktionäre wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. So wurde Andrea Schnäckel (Spreng) für ihre Jugendarbeit mit der Medaille am Bande in Bronze des Kreisschützenverbandes Stormarn geehrt.



v.l.n.r.: Ingmar Stempel, Andreas Schnäckel, Oliver Lässig

Eine weitere Ehrung erhielt Bärbel Zock (Bargteheide) für ihre Arbeit im Kreisvorstand als Kreisschatzmeisterin. Sie wurde mit der Medaille am Bande in Gold geehrt.



v.l.n.r.: Ingmar Stempell, Andreas Schnäckel, Oliver Lässig



Nach den Ehrungen wurde der Kreisschützentag für eine Kaffee- und Kuchenpause unterbrochen. Die Schützenschwestern aus Sprengel verwöhnten die Anwesenden mit Kuchen und Torte.

Nach der Pause wurde der Kreisschützentag mit TOP 4 der Tagesordnung fortgeführt. Leider konnten auch wie in den Vorjahren für die Funktionen Kreispressewart/in bzw. stellvertretende/ Kreispressewart/in und Kreisschulungsleiter/in bzw. Ausbildungsleiter/in niemand gefunden werden. Die Funktion Ausbildungsleiter/in wird weiterhin kommissarisch von der Vorsitzenden des Sachkundeprüfungsausschusses Christine Heinrich übernommen.